cutspreis: d mit Ang-

Emfer Acituma

Preis der kangeigen: Die einspaltige Betitzeile ober deren Raum 15 Bfg. Reflamezeile 50 Bfg. Bei größeren Ungeigen entfprechender Rabatt. Rebattion und Expedition Ems, Römerstraße 95. Telephon Nr. 7.

(Breis-Anzeiger.)

(Lahn=Bote.)

(greis-Beitung.)

# erbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Bad Ems, Camstag den 23, April 1914

66. Zahrgang

# As Vorgehen der Amerikaner in Mexiko.

ben Tagen, bon welchen ber Dichter fang "Die oner mit jedem Tag", hat der zweite norderifanische Krieg seinen Anfang genommen, Mar nur Straf Expedition ber Bereinigten ben Prafibenten huerta heißt, weil dieser lagton berlangten Flaggenfalut als Genugt Ungiemlichkeit verweigerte, aber auch mit and Granaten geführt wird und schon seine den Seiten gefordert hat. Der erste Krieg beiben Republiken fand im Jahre 1846 ftatt, cita die abgefallene mexikanische Proving Berband der Union aufgenommen hatte. Mis tleg berloren hatte mußte es auch noch Reu-Salifornien an die Gieger abtreten. Deute dibent Biljon in Washington feine Ansprüche hetungen, ber Krieg gilt nicht bem Lande, Drafibenten huerta, aber mit dieser angennütigfeit werben schwerlich bie Mexitable durch einen fanatischen Rationalhaß bon getrennt find. Und ber Prafibent Suerta baß ihn nichts populärer machen fann, wie ben Pankee's, worin er fich auch kaum Die Amerikaner können nur die Kuste tiner toftspieligen Expedition ins Innere bie Soldaten und baher auch die Luft. In den Sbanien wegen der Insel Kuba dauerte Bochen, bis jo viele Freiwillige, barunter leger-Regimenter, vorhanden waren, daß kemacht werden konnte. Ans dieser Freitete fich auch ber Ruhm bes späteren Präsidt her, der damals ein freiwilliges Kaballe-"Rauben Reiter", beschligte. Heute scheint einen Freiwilligen-Kriegsbienst geringer lein, die Alotte foll die Arbeit berrichten. In diren fand ber frangösisch-megikanische Krieg Opfer ber Kaiser Maximilian, ber auf Angen ben unsicheren Thron bestiegen hatte, am 1800 ben unsicheren Thron bestiegen hatte, am 19. Juni 1867 auf Befehl seines sieg-19. Juni 1867 auf Bejehr jenn ure 301 in der Festung Queretaro erschossen tre Jahrzehnte hat Mexiko unter der harten Sidenten Borfirio Diaz ruhige Tage gehabt. bag Land verlassen hat, wütet der im politischen Leben, es geht alles drunter

hington, 23. April. Gine Abteilung megis Regierungstruppen zerftorte in gras gegenüber ber ameritanischen Grenze in der Eisenbahnwerkstätte. Sie fprengten Die Luge in die Luft und nahmen die Instrumente aus assename inderte sie, das megikanische Ende der interbeg. Gine ameritanische Grenzelice gu fprengen.

- Bafbington, 24. April. In einer Depefche aus Tampico erflärt Admiral Mayo, es fei dem Entgegenkommen und der Tattraft der Rommandanten der deuts schen und britischen Kreuzer zu verdanken, daß die ameritanischen Flüchtlinge glüdlich an Bord der amerikanischen Schiffe gelangt seien, welche außerhalb der Flugmundung über neun Meilen von Tampico lagen. Die Offiziere ber deutschen und britischen Schiffe hatten freiwillig ben Transport ber Flüchtlinge übernommen.

Bafhington, 24. April. Kontreadmiral Fletcher melbet: In Beracrus ift ein Gifenbahngug mit 74 deutschen, 50 englischen, 150 amerikanischen Flüchtlingen und 300 Flüchtlingen aus Mexiko (Cith) eingetroffen. Die Flüchtlinge berichten, die Bustande in der Sauptstadt seien für Ausländer nicht allzu beunruhigend.

### Ameritanifche Rüffungen.

- Rembort, 24. April. Aus Bafhington wird gemelbet: Bahrend Bilfon noch baran festhält, es bestehe fein Kriegszustand und er sei auch nicht beabsichtigt, nahmen bie Rriegsborbereitungen ihren Fortgang. 4000 Mann Infanterie und Artillerie des ftebenben heeres werben heute morgen in dem Megito gunachft liegenden hafen Galbeston nach Beracruz eingeschifft, und verschiedene Regimenter Infanterie, Artillerie und Raballerie haben Befehl erhalten, die Streitfrafte an der Grenze bon Tegas zu berftarfen. Das Briegs- und das Marineamt und die ihnen nachgeordneten Dienststellen haben die gange Nacht hindurch angestrengt gearbeitet, um neue Pläne für die Bewegungen der Truppen und der Kriegsschiffe auszu-

Rembort, 23. April. Ronteradmiral Doble, ber Befehlshaber der pazififchen Flotte, hat Befehl erhalten, mit seinem Flaggichiff nach Magatlan zu gehen, um bas Kommando über die sich bort bersammelnden ameris fanischen Schiffe gu übernehmen. Magatlan ift ber wichtigfte megitanifche Safen am Stillen Beltmeer.

— Beracruz, 24. April. Die Kriegsschiffe "Loui-siana" und "Mississippi", welche heute hier eingetroffen sind, haben Marinesoldaten, Matrosen und zwei Fluggenge gelandet. Den Borpoftenftellungen murden zwölf Maschinengewehre und einige dreizöllige Feldge-Schütze zugeteilt. Bei dem hauptquartier des Konteradmirals Fletcher fteben im Terminal-Botel Maschinengewehre, während in der nachbarschaft sieben Feldgeschütze in Reserve gehalten werben.

# Die Saltung der Rebellenführer.

Juares, 23. April. 400 Aufftanbifche find aus Chihuahua hier angetommen, wodurch die Garnifon auf 900 Mann berftartt wird. Später ift General Billa mit einer Bache bon 200 Mann bier eingetroffen.

El Bajo (Tegas), 24. April. General Billa bat ben Bertreter des amerikanischen Staatsdepartements, Carothers, in Renntnis geseht, daß er es gurudweise, in ben Brieg mit den Bereinigten Staaten hineingegogen gu werden. Er wünfche den Ameritanern gu zeigen, daß feine haltung freundlich fei. Der Agent Carrangas, Besquejra, erklärte, die Rote Carrangas an Wilson sei nicht seindlich, sie sei als Grundlage für weitere Berhandlungen gedacht. Carranza erwarte die Antwort bes Staatsdepartements. Der Standpunttt ber Rebellen mare, daß die ameritanischen Trup= pen gurudgegogen werben follten und Car-ranga de facto als Brafibent oder wenigstens als friegführende Bartei anerfannt würde. Rach feiner Unerkennung würde Carranza nicht zögern, sich wegen der handlungen eines Mannes zu entschuldigen, ben er als Berräter betrachtet.

Charmunel in Enfenada.

- San Diego (Californien), 24. April. Der ameritanische Ronful in Ensenada telegraphierte, daß megis kanische Bundestruppen und ber Bobel bie Amerikaner angegriffen haben. Daraufbin ift bas Ruftenpangerichiff "Chehenne" von Can Diego bortbin entfandt worden.

Mexitos Briegebegeifterung.

- Washington, 23. April. Spät eintreffende Meldungen Carothers, des Bertrauensmannes Wilfons bei Carranza, besagen, daß sich namentlich in der Umgebung bon Chihuahua, wo viele Amerikaner wegen ihrer bedeus tenden Beschäftsintereffen fich entschloffen haben, zu bleiben, eine wachsende Garung und eine amerikafeindliche Stimmung bemerkbar macht.

- Bafbington, 23. April. Der frühere megita-nische Befehlshaber bon Beracrus, General Maas, meldet heute, er beabsichtige, mit großen Berftartungen bon Buebla aus gegen die Stadt gu rüden.
— Beracrug, 24. April. Mis ber hier eingetroffene

Bug mit den Flüchtlingen Megiko verließ, schleifte dort die Bolksmenge die Jahne der United States durch die Straffen und bedrohte die Nordamerikaner.

Rembort, 24. April. Die "Frantf. Btg." melbet: Das Kriegsamt fchlägt bem Prafidenten bor, fofort 400000 Freiwillige gu mobilisieren, nicht allein gur Berwendung in Megiko, sondern auch, wie der Evening Sun wiffen will, um Japan die Opferfreudigfeit und Entschloffenheit der Union zu beweifen.

Die "Eroberung" von Beracruz.

— Berlin, 24. April. "Bie Beracruz erobert wurde", schildert Barzini im Corrière della Sera, wie mir im Berliner Lotal-Anzeiger lefen, folgendermagen: Die Megitaner find bon den Ereigniffen überrafcht worden. Die Landung ber Amerikaner in Beracrus geschah unter bolliger Ahnungslofigfeit ber Bebolferung, Die an Musichiffungen, auch in Maffen, ber fremden Schiffe gewöhnt ift. Die gesamte Truppenmacht ber Megitaner in Beracruz bestand aus einem Bataillon bon 600 Mann,

# Die andere Liebe. danoreste bon Trip Gantier.

M

R

übelgekannt seite er sich nach dem Weggange en klich und versuchte, sich poetisch zur Aber zu in der erften Niere kunde nicht über das eller Biguren Bierte frunde nicht noch ar-einzigen binaus, die er schließlich äreinzigen bieden Striche burchfuhr. In der bertieben Striche burchfuhr. Gn der ibraffelse seine Lätigteit zwischen einem ber Spike bes Feberhalters ab. Nach Bersantenbe bichteriffen Gehaffens anb er es n geriode bes Feberhalters ab. Rang unten in meinerischen Schaffens gab er es in Reine du bringen. Er machte eine bei bem offen Onfel Geibel, schrieb ben sauberlichen Onfel Geibel, ichrieb ben fanberlich auf Battenpapier ab und an Lina Marquarbt.

in Buriden Kailmir Brodnzaczewsky, Griebrich Blajenthins Erjah bedeutete, Bote feines Baters als einzige Stüte unrben Mutter zur Reserve entlassen worden biebeten Basserpolacien zu instruieren. loserten Wasserpolacien zu imprincent losert in den proppersten Ordonnanz-begann er, "jeder Knops muß heller Essonne der, "jeder Knops muß heller gejoune braufen, und Deine Obertabne, bag Direifen, und Deine Obertabne bag Du banit Rellame für Stiefel-

Der Beulnant.

Lagin trägft Du biesen Brief zu Pränsein inden Billa in der Gartenstraße. Du

unimeifelhaft ein wenig intelligentes Geficht

delinit nicht, versicherte er endlich mit naiver baß die Infanterie schon das rauch-begann, eine genaue Lofalbeschreibung zu Schale er: "Dast Du jest kapiert?"

"Bu Befeht, Derr Leutnant!" "Ra ja, Du bift alfo fulturfähig. Unterwegs gehft Du gur Blumenhandlung von Fabricius mit beran und lagt Dir bie ichonften Blumen gufammenbinden. Diefen Strauß gibst Du ebenjalls bei Frantein Tina Marquardt ab. Auch fapiert? Gut. Run wieberhole!"

Brodugaczewsty replizierte in etwas gebrochenem Deutsch,

Broduzaczewsky replizierte in etwas gebrochenem Deutsch, bewies aber, daß er zur Genilge insormiert sei.
"Stimmt, Kasimir. Wenn Du Dich tadellos beninmst, bekommst Du einen Daler. Nun vorwärts! In einer kleinen Biertelstunde, der kleinsten, die es bei der Kavallerie gibt, bist Du mit der Verschönerung Deines äußeren Menschen sertig, und dann schwimmst Du ab. Kehrel."
Der Bursche suhr auf dem linken Absah wie ein Donnerwetter herum und stürzte hinaus. Nach zehn Minuten konnte Rellwig schon zur höchsten Zusrieden heit konstatieren, daß Kasimir wie aus dem Ei gepellt vor ihm stand. Bom eingesetteten Haar an dis hinad zu den Stieselspizzen glänzte alles an ihm. Er war ein tadelloser postillon d'amour!
Allerdings bezeichnete ihn Erich von Rellwig nicht als solchen.

Gine halbe Stunde fpater mar er icon gurud und rapportierte, daß alles beforgt fei.

Erich von Rellwig wollte erleichtert aufatmen. Aber ein tiefer Senfzer tam über feine Lippen. Und bann hatte er plöglich bas Beburfnis, fo ichnell wie möglich fortzufommen. In fieberhafter Gile ruftete er fich jur Reife. Wie Fener

brannte es ihm unter ben Sohlen. — Ginige Ruhe tam erft über ihn, als er gludlich im Buge faß und nach Berlin abbampfte.

Es war boch eine eigentümliche Sache um bas Beiraten. Na, aber, weshalb benn? -

Tina Marquardt war boch feine Bans, fondern ein 

Bas batten fich überhaupt andere Leute um feine per-

lachte er febr laut und grell . . . .

Ueber bem weiten Rennplat zu Hoppegarten lachte bie prächtigste Rfinoftsonne und verlieh bem bunten Rilbe best

part bejuchten Renntages einen eigenen meiz. Die Eri-bunen waren bis auf ben letten Blat befegt, und am Totalisator brängte sich ein Schwarm Wettlustiger. Recht lebhaft ging es auf bem Sattelplatz zu. In angeregtem Gespräch standen Gruppen von Offizieren in Unisorm und Bivil und Sportsmen oder gingen interessiert plaudernd und bebattierend auf und ab. Man unterhielt sich über das Dauptereignis des Tages, das Armee-Jagdrennen, und erwog die Chausen der startenden Alexde. bie Chancen ber ftartenben Bferbe.

"Derrn von Oppens "Muftifilation" wird allgemein als Siegerin besigniert," fagte eben ein Leutnant von ben Garbehufaren, der in ber Gruppe von Offizieren, Die nicht weit entfernt von der Wage standen, das Wort zu subren schien. "Sie sollten auf "Mustifisation" segen, Rellwit. Der Gaul geht sicher als erster durchs Ziel."
"Lassen Sie dem Gaul das Bergnügen, Wallenberg."

entgegnete Rellwig. "Ich durfte bei meinem ausgesprochenen Bech durch eine Wette auf Oppens Pserd den Sieg seiner Farben in Frage stellen. Der Mensch versuche die Götter nicht! Und übrigens unternehme ich meine Pfingstspritzlahrt nichtlandt zu dem Zweck, um Wetten zu machen, sondern sedialich deshalb

fondern lediglich deshalb . . . . "
"Um uns eine entjegliche, verkaterte Stimmung in Freiheit drejsiert vorzusühren," unterbrach ihn Wallenberg.
"Rinder, Ihr mußt in Eurer Garnison da oben an der poladichen Grenze die ichlechte Laune geradezu guichten. Gie machen schon ben ganzen Rachmittag über ein Gesicht, als wenn Sie Maifäber gefrühstückt hätten. Wo ist der göttliche Dumor geblieben, über den Sie verfügten, als wir zufammen auf der Reisschule in Dannover waren? Ganz und gar umgekrempelt erscheinen Sie mir, total verändert."

"Das letzte stimmt beinahe," sagte Rellwitz mit vieler Bitterfeit.

"J, da seht doch den Seimlichtuer!" rief Wallenberg lachend. "Also die Liebe sit dahinter und eine Berlobung! Warten Sie, Rellwig, diese die jeht so eigensunig verschwiegene Deimlichkeit kostet Sie heute abend dei Kempinsti mindestens zehn Bullen Sekt. Darf man schon gratulieren?"
"Nee, Wallenberg!"

"Ach so, erst Ansangsstadium. Run, dann gut Glück für annstige Weiterentwicklung. Mögen Ihnen alle Musen hold fein!" (Forts. folgt).

die zu berichiedenen Dienften berzettelt waren. Erft nach= bem die erfte Ueberraschung berflogen war, begann ber Sporadische ungeordnete Widerstand der Bürger. Ein wirtlicher Rampf hat nicht stattgefunden.

- Megito, 24. April. Die Begeisterung in Merito ift ungeheuer und unbeschreiblich. Die Eins ichreibung ber Freiwilligen hat begonnen. Der Jodehklub und die Ariftokratie stellten der Regierung ihre fämtlichen Automobile gur Berfügung. Der Revolutionar Babata, welcher feit brei Jahren gange Probingen berwüstete, hat sich dem Gouberneur Quernabaha ergeben und Transportmittel für feine Goldaten gefordert, um fie nach Beracrus zu befördern. Die Aufregung in der Stadt Megiko ift im Steigen. Die Racht berlief fehr unruhig. Die Menge zertrümmerte amerikanische Firmenschilder und Auslagen. Die Stadt ist beflaggt. In der Frühe begannen die Umglige und Tumulte aufs neue. Das Parlament beschloß einstimmig eine Dankadreffe an Suerta für feine Energie gur Berteidigung der nationalen Ehre. Huerta hat eine allgemeine Amnestie erlassen für alle politischen Bergeben und Re-

# Der Raifer auf Rorfu.

Rorfu, 24. April. Das Raiferpaar und das Ronigepaar ber Sellenen verweilten heute nachmittag bei ben Mus : grabungen bei Gariha, wo auch Mir. Armour ericien, der auf feiner Jacht "Utowana" eingetroffen war. 26 badifche Shmnafiallehrer, welche unter Guhrung bes Profeffore bon Dubn aus Seibelberg auf einer Stubienreife auf Staatstoften begriffen find, besuchten ebenfalls die Ausgrabungen, wo Professor Dorpfeld einen Bortrag hielt, dem anch bie Majeftaten guhörten.

# Das Befinden des Raifers Frang Jofeph.

Bien, 24. April. Des Raifers Buftand ift unberändert. Die Racht war wieder durch Suften geftort. Der Ratarrh zeigt noch keine Rückbildung, doch war bas perfönliche Befinden am Tag befriedigend. Der Raifer machte heute wieder einen Spaziergang in der Galerie, wenn auch wegen windigen Betters bei geschloffenen Benftern.

### Das englische Königspaar in Paris.

Baris, 24. April. Der Rönig bon England hatte gestern nach dem Diner im Ministerium des Meußern eine bielbemerfte lange Unterredung mit dem beutschen Botichafter Freiherrn b. Schoen. Beibe Majeftäten haben übrigens mahrend ihres biefigen Aufenthalts wiederholt Beranlaffung genommen, in Wefprachen mit Freiherrn bon Schoen in ben freunds ichaftlichften Worten ihres legten Befuches in Berlin zu gedenken.

### Die Italiener in Tripolis.

Bengafi, 24. April. Aus Glonta wird gemeldet: Ein Brobiantzug für den Poften bon Maraua, der am 21. April bom Clonta aufgebrochen war, wurde in der Gegend von Birgagandul von über 400 Bewaffneten aus bem hinterhalt angegriffen. Die Estorte leistete tapfer Biderftand und ging zweimal zu einem Gegenangriff gegen die Aufftandischen bor. Dann berschanzte fie fich in guter Stellung. Die Berwundeten wurden von dem Probiantzug in Sicherheit gebracht. Der Rampf bauerte auch in ber Racht fort. Um nächsten Morgen tamen italienische Berftärfungen aus Slonta und Maraua. Der Feind, der schon fehr ernfte Berlufte erlitten hatte, wurde bon den Berftärkungen in der Flanke angegriffen, überstürzte fich und wurde in die Flucht geschlagen. Er ließ auf dem Schlachtfelde etwa 100 Tote, darunter zwei Führer, zurud und hatte eine fehr große Zahl Berwundeter. Auf Seiten ber Staliener wurden 13 Beiße und drei Erh= thräer getötet, 29 Weiße und sechs Erhthräer berwundet.

# Breußischer Landtag.

# Apgeordnetenhans.

63. Sigung bom 24. April.

Auf der Tagesordnung fteht die zweite Beratung des Etats bes Finangminifteriums.

Abg. Schröber (ntl.) fpricht fich gegen das bisherige Suftem ber Remunerationen der Beamten für Dienfte aus, die gu ihren Dienstpflichten gehören.

Abg. Delius (Bp.) bezweifelt, daß durch die Reuregelung ber Reifekoften für Dienstreifen Ersparniffe erzielt worden find.

Abg. Barticher (3tr.) lehnt einen Remuneration8fonds für höhere Beamte ab.

Abg. Lampars ti (Pole) bezeichnet ben Dispositions-

fonds der Oberpräsidenten als Korruptionsfonds.

Finanzminister Lenge: Die Anschauung, daß die Erfahrungen mit bem neuen Reisetoftengeset ben Erwartungen nicht entsprochen hatten, ift ungutreffend. Die eingereichten Rechnungen beweisen, daß die Dienstreisen tatjächlich guruds gegangen find. Ich habe die Behörden angewiesen, daß bie Rechnungen der handwerfer fofort bezahlt werden, im einzelnen kommt es auf die Berträge an. Die Erhebungen über die Feststellung der Ortstlaffeneinteilung für die Bohnungsgeldzuschüffe werben fortgefest, das Ergebnis wird die Regierung dem Bundesrat mitteilen. (Beifall.)

Ein bon den Nationalliberalen, der Bolfspartei, ben Konfervatiben und den Freikonfervattben unterftütter Untrag erfucht die Regierung, die Rreditanftalt für ftadtifche Sausbefiger der Brobingen Bofen und Westpreußen burch Gewährung ausreichender Mittel in den Stand zu feben, Sausgrundftiide in ben Stadten ber beiden Brobingen gur zweiten Stelle gu beleihen.

Abg. b. Campe (natl.): Es ift eine Ehrenpflicht ber Regierung, durch Gewährung des Kredits den Bünschen der

fleinen Sandwerter nachzufommen.

Abg. v. Kardorff (ff.): Der Antrag ift auch geeignet, das Deutschtum in Bofen und Beftpreugen zu unterftugen, er ergangt die Unfiedlungspolitik. Die Finangberwaltung regelt alle Angelegenheiten zu fehr bom grünen Tisch aus.

Finangminifter Lenge: Die Borwürfe bes Borredners weise ich entschieden gurud. Gerade in der Polenfrage hat das Finanzministerium eine fehr tätige Rolle gespielt. Es ift die Frage, ob, wenn einem Manne eine zweite Supothet gewährt wird, feine Position gestärft wird. Für den Hugenblid wohl, aber ob das auch für die Zufunft Wirfung hat, muß erft geprüft werben.

Die Abgg. v. Rries (ff.) und Rünger (ntl.) treten

für ben Antrag ein.

Mbg. Korfanth (Bole) bezeichnet die borgeichlagene Magnahme als neues Mittel zur Unterbrüdung der Polen. Abg. Sue (Sog.): Freunde der inneren Rolonisation

find auch wir, aber für den Antrag find wir nicht zu haben. Abg. Graf Moltte (ft.) empfiehlt unter eingehender Darlegung der bedrängten Lage des deutschen Grundbefines in ben oftmärfischen Städten die Unnahme des Untrages.

Der Antrag geht an die Budgetkommiffion. Der Etat

wird nach geringfügiger Debatte erledigt.

Beim Etat ber Staatsschuldenberwaltung bemerkt Abg. b. Rardorff (ft.): Bur Bebung des Rurjes der Staatspapiere hat man berfprochen, in gleicher Beije wie ben Spartaffen ben Berficherungsgefellichaften die Berpflichtung aufzuerlegen, einen Teil ihrer Bestände in Staatspapieren anzulegen. Dies Bersprechen ift bis heute noch nicht ein-

Finangminifter Lente: Die Schulbentilgungsquote muß unbedingt erhöht werben, fein Staat ber Belt hat eine jo geringe Quote wie Breugen. Gerade, weil unfere finanziellen Berhältniffe augenblidlich befriedigend find, foilten

wir an Schuldentilgung denten.

Der Etat wird erledigt. Beim Etat bes Abgeordnetenhaufes berlas Unterstaatsfekretär Drews eine Erklärung bes Ministers des Innern, daß die Regierung die Bewillis gung von Gifenbahn-Freikarten während der ganzen Legislaturperiode an die Abgeordneten nicht in Aussicht ftellen könne. Rach längerer Debatte über diese Ablehnung bertagte fich das haus auf Camstag 11 Uhr: Rebenbahnvor-

# Bolitische Übersicht.

- "Bündnis oder Detente" überschreibt die "Röln. 3tg." einen bemertenswerten Artifel, in bem fie darlegt, daß die guten Beziehungen Englands gu Frankreich im Ginne einer Entspannung gwischen Deuts dland und Franfreich wirften, und daß Deutsch= land im Intereffe ber Forderung diefer Entspannung England in wichtigen Fragen febr entgegengefommen fei. Die Möglichkeit, daß England in ein Bundesverhältnis zu Frankreich und Rugland trete, bas auch auf die beutschfrangösischen Begiehungen einwirken müßte, sei nicht ausgeichloffen. Erfolge biefer Schritt, fo würde England bie Rachwirkung an ber beutschen Politik beripuren und fich bald genug fragen, ob es. mit dem Anschluft an ben Sweibund feinen Intereffen mehr genüßt ober geschabet habe.

# Deutsches Reich.

- Die Thüringer Baldwege als Urfache einer Miniftertrifis. Der gothaische Staatsminister b. Richter hat fein Entlaffungsgefuch eingereicht wegen eines Stonflittes mit dem Herzog, der verschiedene Bege im Thuringer Balbe gu berzoglichen Bribatwegen erklart hatte. Der herzog hat fich bie Entscheidung bis nach feiner Rudtehr aus Italien vorbehalten.

# Aus Glfaß:Lothringen.

Die Freundichaft swifden Militar und Bibil in Babern ift jurgeit fehr groß. Der neue Regi-mentskommandeur Dberft Gandell bat bem Bargermeifter Anöpijler auf bem Burgermeifteramt einen Befuch abgestattet und feinen und bes Regimente Dant fur ben freundlichen Empjang ausgesprochen. Dem Kreisdireftor, bem Landgerichts-prafibenten und bem Erften Staatsamwalt hat ber Dberft ebenfalls bereits einen Antrittsbesuch gemacht.

# Der Abidied des Fürften Bedel.

Strafburg, 24. April. Die Strafburger Rors respondenz, das amtliche Organ der Regierung, veröffents licht heute folgende Rundgebung des Fürften Bebel: Bebor ich aus dem hoben Umt scheide, bas Seine Majeftat bor 61/2 Jahren mir zu übertragen die Gnade hatte, und ehe ich bas fchone Land verlaffe, beffen Leitung mir anvertraut war, beffen Bohlfahrt mir warm am Bergen lag und auf beffen Entwidlung ich allezeit mein ernftes und redliches Streben richtete, ift es mir aufrichtiges Bedürfnis, ein 21 bi chie d & wort an dasselbe gu richten. Ich danke bor allem den Beamten aller Rategorien für die treue Pflichterfüllung, die hingebende Arbeit, durch die fie mich in der Erfüllung meiner oft fchweren Aufgaben unterftutten, und hege die fefte lleberzeugung, daß fie wie bisber, unbeirrt durch hinderniffe und Schwierigkeiten, bas Ziel berfolgen werden, bas wir alle anftreben, des Reiches Wohl und Sicherheit, bes Landes Entwicklung und Gedeihen. Ich danke der Bevölkerung für die fo vielen mir aus ihrer Mitte gemachten Beweise des Bertrauens, aus denen ich die wohltuende lebers zeugung schöpfen durfte, daß mein guter Bille, ihr zu bienen, richtiges Berftandnis fand. Mit warmften Bunfchen werbe ich in Butunft Elfag-Lothringen und fein terniges Bolt begleiten. Meine hoffnung aber gipfelt barin, daß bas Land bei Bahrung feiner berechtigten Stammeseigenart fich, allen Gegenströmungen jum Trot, in allen feinen Schichten immer fefter bon beutichem Bewußts fein burchdringen läßt, fich immer mehr als ein unlösliches Glieb des großen deutschen Baterlandes fühlen lernt. In der zielbewußten Unteilnahme an den Geschicken des Reiches liegt die Bukunft des Landes. Rur auf diefe Weise find die sichern nationalen Fundamente zu ichaffen, auf denen einft weitergebaut werden kann. Und damit allen, die meiner freundlich gebenten, ein herzliches Lebewohl.

- Strafburg, 24. April. Bon meinen gen für das icheidende Statthaltere gu erwähnen eine ber Fürftin Wedel überfants Rindergartens Lündner, beffen Protektorat bit weiterhin beibehalten wird, sowie eine bem gestern überreichte, von Leo Schnugg ausgesten des Berbandes Strafburger Künftler, in der bei den Statthalter Grafen b. Wedel, dem erften bei des Landes sein Interesse zulrandte", ber ehrerbieb der Strafburger Rünftler ausgedrudt wirb.

Der Schwindler als Bürgernelfte Berlin, 24. April. Thormann erfant bem Untersuchungsrichter, er fei feine Berbred fei lediglich aus dem Grunde dazu gefomen falfchen Ramen beizulegen, weil es ihm nicht gewesen sei, eine Stellung zu erhalten zählige Male bersucht, nach seiner Bestrafung mannischen Betrieben Unterfunft gu finden ftets gurudgewiesen worden. Schließlich belt Kanntichaft eines höheren Beamten gemacht. Namen er berweigert zu nennen, habe ihm fich eines falfchen Namens gu bedie fer habe ihn dann mit dem Lebenslauf des Beits anwalts Merander befannt gemacht. Thorman liche Richter in Köslin als befangen abgelehat

(-) Bien, 24. April. Der Flieger bi der heute morgen in Aspern zur ersten Eiappe fluges Wien-Prag mit seinem Bruder als geftieg, ist bei Zwettl infolge ungünstiger Windows gestürzt. Pitschmann wurde lebensgeschlessen Bruber ichwer verlett.

(-) Turin, 24. April. Leutnant Rapoli eines Fluges mit einem Paffagier über bem Mirafieri abgefturgt. Der Leutnant und

find tot.

Brände. 7 Berfonen erftidt.

Hunden bei dem Reubau der Rheinischen bier Maurer bier Maurer und drei Steinfeget Brande getotet. Gie hatten fich in paufe gum Schlafen niebergelegt und maren Rauch erstidt. Der Brand ift angeblich butd geworfene Zigarette entfranden.

Ediffounfalle.

Centa, 24. April. Der deutsche Name nia war, als er vom Mittelmeer in den Atlan-einfuhr, der Wille einfuhr, der Küste bei Punta del Almina in men und auf einen Felsen gestoßen. Der Twie der Kapitan erflärte, in fünf Minuten. Mann starten Besatung sind 19 gerettet, ist ertrunten ift ertrunten, ber Rapitan wurde leicht Sand verlent Sand verlett.

Neues aus aller Welt.

Nachts erhielt in Alt= Saarbrides bon ihrem Liebhaber im Streit einen get die Bruft; fie mußte ins Krankenhaus gebracht Tater wurde bon einem hinzufommenden folgt; als er fah, daß er nicht entfommen to er in die Saar und ertrant.

Unicheinend ein Raubmordverfus Reunfirchen (Saar) an ber Raberin geberüht berüht. Die Chiel wurde mit dem Gestebt ab tiegend bewußtlos aufgefunden. Gie hatte : Schnittwunde. Ein Betrag von 4,50 Mart wot brothen. Ran bam Gertag von 4,50 mit lvorden. Bon dem Täter hat man feine Spir

Mus Sannover wird gemeldet: Der an Drahtwerfen Lere wird gemeldet: Ongent thal-Drahtwerken beschäftigte 25jährige 300000 Jahn fam der Starfftromleitung pon aus Bersehen zu nahe und wurde fofort get

Die Morgenblätter melden: Gin schweres eignete sich gestern turz vor Arbeitsschluß in de in der Danziger Straffe in Martin. in der Danziger Strafe in Berlin. In Beisofen waren mehrere Arbeiter beschäftigt. ihnen, der 53 jahrige Anton Gierich absperren, als ein Lehrling ben Stempel ber 40 Rentper Der 40 Zentner schwere Stempel traf 5, mit baß ihm der Naus daß ihm der Bauch aufgerissen wurde, fingen berborguvllen herborquollen. Die Kleider des Mannes fingen der Berunglücke bariefier des Mannes feine der Berunglückte berschied bar den gugen felere

In Jodgrim (Pfalg) wurde ber ledige ben auf ber Grati ling auf der Station Rheinzabern, gier berfolgten Geint berfolgten Einbrecher Paul, berfitt, pontte, brüche verübt hatte, verhaften vollt, wellt, einem Revolver erschoffen. Der Gentalt der bei gentaft, dem Einbrecher einen die Kraft, dem Einbrecher einen den naben werfeben. Der will den naben maten ben naben ber verseben. berseiten. Der Wörder floh in den mides darmerie, Polizai darmerie, Polizei sowie die Fenerwehr berd Razzia nach ihm

In Rordfirden wurde nechts Sterthoff ein Raububerfall beribt. nem Studierzimmer bon 3wet Mannern, geschwärzt branner bon 3wet 650 mit geschwärzt waren, überwältigt. gachbat. Uhr und 50 Mart geraubt. Gin part hälterin zur Hilfe herbeigeholt entland. Sin bem Cat. Die Räuber Stettin

In dem Orte Barnin bei Steilin ger Josef Sans und Grant form beiter Josef Jang und der Gaftwirt Mans Bei dem Handgemenge der beiden gent of große Sofhund des Janz von der gelt of dem Gastwirt so schwere Berledungen. Dem Gastwirt so schwere Berledungen. Den darauf starb. Janz wurde verhaftet. Einen guten Fang machte die Politicken mit Ginen guten Fang machte die Politicken genem Keinen Keinen Sontel einem Teuinen Sontel einem Teuinen Sontel einem Teuinen fahrt.

tinem kleinen Hotel einen Teutschen ficker interfiele

te, ber bom Schwurgericht in Stendal wegen Wordstand Raubs zu 25 Jahren Zuchthaus verurteilt worer hatte 12 Jahre verbüßt, zulent in einer aus der er entwichen ift. Der Berhaftete, en ein internationaler Stedbrief erlaffen worden Beste fich einer Berhaftung.

Staffelstein stürzte der Dachdeder Deublein ber fatholischen Kicche und war sofort tot. Er tine Bittoe und fünf kleine Kinder in den bedürf-

NE SE

or No

ten, Mt

mc ffet

flätte f

rbrede

mmen

nich! en. Gr

drafani

nden, 1

habe t

ibms

8 Berlin

OTHER

tape ils P

Repoli

Ber h

aren M

Dami

ottlan

11a 3#

T 245

uten Bis

elt.

mei

n Schi

ien fu

i ghasa

the an

itte au rf mir

Spar

Der au

mit folde not folde to then be

dem

iro.

angestellte des Dampfers "Cap Blanco", die abbatten, unternahmen bon Debelgonne aus emen eine Segelbootsfahrt nach dem auf der ander Elbe gelegenen Pachafen. Plönlich schlug dinf feiner Insaffen wurden bon der Feuer-Muten entriffen; eine Person starb auf dem bach dem Krankenhause. Die beiden übrigen mer werden bermißt.

bie Berftorung einer Weiche wurde auf ber bon Commontrh in Frankreich ein Bug zum Bebracht. Mehrere Arbeiter fturgten auf ben und einer derfelben fand dabei den Tod. Es allem Unichein nach um einen Sabotageaft.

aufiehenerregender Borfall, dem zwei Menschen-Opfer fielen, fpielte fich am Mittwoch auf bem Scheichuppenfer bes ruffifchen Rachbarge-Ein fünfjähriger Junge, ber sich in der Rabe bes inden Grenzpostens befand, nedte diesen. Der det darüber dermaßen in Wut, daß er sein Gewehr mehrere Schüffe auf den Jungen abgab. Alls Beilte, war es bereits zu spät, denn man fand als Leiche bor. Als der Soldat seine Tat gemachte er auch seinem Leben durch einen Schuß

# Biebzehn Berfonen ertrunten.

Lorje Bostreffenti (Goubernement Jetait nachts eine Angahl Bauernwagen the burch ein Feuerwert scheuten, mit den Insafbohen Uferböschung in einen Fluß ithardt. 17 Personen sind ertrunken.

# Relephonische Nachrichten.

angton, 25. April. Admiral Fletcher meldet, bergeruz 17 amerikanische Soldaten 70 berwundet worden find.

25. April. Der Testamentsvollstreder bes diritbischofs Dr. bon Kopp teilt auf die er Zeitungen, daß dieser 7 Will. Mark hintermit, daß ber Rachlaß nicht einmel eine die für allgemeine Zwede jum größten mt scien.

1, 25, April. Der Deutsche Landwirtat hat in seiner legten Plenarversammlung einen Michen Ausschuß" mit drei Unterausschüffen t Unteransschüffe treten bereits im Mai bes intern, bie beiben erften in Berlin, der dritte Bu ben Sigungen find auch die Berbande Dbft = und Gemüfebaues gelaben, die Ceits Stellung zur Neuregefung der Handels-Stellung zur Neuregerung der Ansschäffe ichtennis haben. Die Arbeiten der Ansschüffe gleunigt werden, daß der ständige Ausschuß Landwirtschaftsrats schon in seiner Sommer-Juni des Jahres in Coblenz über die Anteln kann.

berg, 25. April. Bei ber heutigen Reich &thahl im Bahlfreis Königsberg 6, (Braunsmarbe anstelle des verstorbenen Reichstags= Breug Greiherr von Rechenberg-Mneherg (Bentrum) mit großer Majorität ge-

für die Schriftleitung: B. Lange, Bad Ems.

Deffentlicher Wetterdienft. Alle Beilburg (Landwirtschaftsschule). Andten für Conntag, Den 26. April 1914. Betternachrichten sind ausgeblieben.

am 25. April = 1,20 Meter. am 25. April = 1,20 Meter.
A Cimburg am 25. April = 1,02 Meter.

# Prima Schweinefleisch

Mengerei Rnapp, Coblenzerstr. 61, Bab Ems. Turnverein Hahnstätten. 26. April finden in der Turnhalle

Kino-Gastspiele bildung, Berlin statt.

Berlin statt.

Schülervorführung.

Erwachs Vorführung für Erwachsene.

Alecda Kinder 10 Pfg , Erwachsene 20 Pfg.

J. Platz 50 Pfg., II. Platz 30 Pfg.

Platz 50 rig. annuchrichten, Diez-Oranienstein: a libr Arbeitsversammlung [1987

# Stadtverordneten-Sibnug. Montag, ben 27. April 1914, nachm. 4 Uhr. Tagesordnung:

Borlagen des Magistrats:

1. Reubau ber Raiferbriide.

herstellung einer Bofdung an ber Ernft Bornftrage.

Bertauf bon ftabtifchen Grundftuden.

Berpachtung ber Obstbertaufshalle neben bem Rathans. Wahl eines Mitgliedes in bas Ruratorium ber Raifer Friedrich-Schule.

Bertvendung bes Schulhausbaufonds für Anlage einer Bentralheizung in ber unteren Schule.

Brifung ber Gasanlagen.

Befestigungearbeiten in ber Baberlah.

Der Magistrat wird zu dieser Sigung hiermit eingeladen. Bad Ems, ben 28. April 1914.

Der Stadtverordnetenborfteber. C. Rücker.

# Wallergelderhebung.

Das Baffergeld für die Zeit vom 1. Januar 5is Ende Märs d. 38. wird in den nächsten Tagen durch herrn Bollgiehungsbeamten Reibhofer abgeholt.

Mit Rudficht auf den bevorstehenden Jah-resabidlug wird dringend um punttliche Bahlung gebeten.

Bab Ems, den 25. April 1914.

Die Stadtfaffe.

### Freibant auf dem Schlachthofe zu Ems. Beute Camstag, ben 25. bs. Mits., von nachm. 580 Uhr ab Bertauf von gefochtem

Davienfleisch,

bas Pfund zu 40 Pfg.

Die Schlachthofverwaltung.

Gingetragene Benoffenfchaft mit unbefdrantter Saftpflicht.

98 orbentliche Generalversammlung Sountag, ben 26. April b. J., abende 81/2 Uhr im Sotel Stadt Biesbaben.

Tagesordnung:

1. Gefchäftsbericht pro 1913.

Benehmigung ber Bilang und Festfegung ber Dividenden.

Ausschluß bon Mitgliedern cf. § 6 ber Statuten. 4. Erfanmahl eines Auffichtsratsmitgliedes an Stelle bes durch Tod ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitgliedes Herrn Karl Eisfeller, für dessen noch nicht abgelaufene Bahl-periode bis zum 1. Dezember 1916.

Mitteilungen. Weitere Antrage jur Tagesordnung find bis Mittwoch, 22. April d. J., bormittags 12 Uhr auf dem Büro Bereins schriftlich einzureichen. Bab Ems, 18. April 1914. (1824

Emjer Boridug- und Areditverein. Eingetragene Benoffenichaft mit unbeschränfter Saftpflicht. Carl 2nd. Lon. och. Rauth.

# Roffer und Lederwaren

bon Andr. Sahl, Sattlermeifter, Bab Ems, Momerftr. 37, "Raifer Friedrich", gegenüber "4 Türme" empfiehlt fein reichhaltiges Lager.

Alle Reparaturen und Renanfertigungen in befter und billigfter Musführung.

# Frisch eingetroffen:

Fr. Stangenspargel pr. Bib. 60 Big., fr. Zomaten pr. Bib. 60 Big., Schlangengurten Stud 45 Big., Ropffalat Stud 13 Big.

Hansmacher-Leberwurft et von 35 Big. an, Braunichweiger Mettwurft St. von 35 Big. an, [1978] Sansmacher-Lebertvurft per Bib. 65 Bfg., Dorrfleifch Bfo. 95 Pfg., Potelfleifch Pfb. 63 Pfg.

Rheinisches Kaufhaus für Lebensmittel,

Bad Ems. Coblenzerstr. 6. Telefon 280.

# Für jedes Kontor wichtig!

Verlangen Sie Muster meiner "Leinen-Schreibm.-Postkarten". Glänzend bewährt. Billiger Preis. Praktische Büroartikel jeder Art.

Papierlager Carl Koch, Wiesbaden, Am scharfen Eck.

Wirteverein Diez und Umgebung. Um Mittwoch, den 29. April, nachmittags 3 Uhr im fleinen Saale bes Hotels "hof von Holland"

ordentliche Berfammlung. Bortrag bes Berbandsvorfigenden herrn 2B. Brauming.

Biesbaden fiber Die heutige Lage des Gaftwirtegewerbes, Die Urjache und die gebung berfelben".

Ru recht gablreichem Befuche labet ein Der Borftand.

# Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben Vater, Schwiegervater, Grossvater und Onkel, Herrn

Kgl. Bademeister a. D.

nach langem, schwerem Leiden, wohl vorbereitet durch den ölteren Empfang der hlg. Sterbesakramente, im 88. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Familien Lotz, Bockwinkel und Bommersheim.

Bad Ems, Bendorf, Stettin, 24. April 1914.

Die Beerdigung findet Montag nachm. 5 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Das Seelenamt wird Dienstag vorm. 71/4 Uhr abge



zum Knöpfen, Schnüren und mit Riemchenverschluss.

Preislagen:

6.50 7.50 8.50 9.- 10.50. In allen Ausführungen schwarz, braun, gelb. \_\_\_\_ Grosse Auswahl. \_\_\_\_

Schuhhaus M. Stern.

Bad Ems. Römerstrasse 62.

Lichtspiel-Theater Diez.

Sonntag und Montag, ben 26. u. 27. April Erfiffaffiges Schlager-Programm:

Bathe Bochenichan. Befonbere Beltereigniffe, u. a. Großenhain (Sachfen) Empfang bes neuen Flieger-Bataillons. Eine Tranung auf dem Meer. Herrl. toloriert. Johns Ueberspanniheiten. Großer Lacherfolg.

Bierauf ein italienischer Runfifilm:

# Größe und Verfall

Der Untergang eines Grafenhauses.

Großes Drama in 3 Aften von Herzog Carucciolo d'Aquara. Bauptbarfteller: Graf Beter von Beio.

Ausflug in die Umgebung von Nom. Roloriert.

= Paul und die Wunderpuppe. = hochoriginelle Boffe von B. Lanbrin.

# Einladung zur Kirchweih in Görgeshaufen

am 26. und 27. April und 3. Mai. Borbei bes Binters falte Dacht,

Borbei des Winters kalte Macht,
Borbei der ewige Regen.
In Wald und Held, in Flur und Hain
Da regt's sich allerwegen.
Unch mir wird's wunderlich zu Mut,
Es treibt mich in die Herne.
Bei frohem Mahl und kühlem Wein
Berweile ich so gerne.
Unch just mich's in den Gliedern schier,
Im Takt möcht ich mich drehen,
Dem Eimbelichlag, dem Geigenklang
Kann ich nicht widerstehen.
Drum eil' nach Görgeshausen ich,
Jum Tanz und vollen Humpen.
Und wenn ich auch biel Geld nicht hab,
Der Jakob, der tut pumpen.

Jakob Nink. "Zur Jägers Ruh".

800 bis 1000 Ståd Eichen=Gartenpfosten pro Stild 15 u. 50 Big. hat abzugeben Wilhelm Mrit. 1965 Sagewert Bab Ems.

MHe Sorten (1983 Gemilevilanzen

empfiehlt R. Wichtrich, Bab Ems. Rirchtiche Rachrichten.

Diez.
Ratholijde Kirche.
Sonntag, ben 26. April Morgens 7½ Uhr: Frühmesse. Morgens 9¾ Uhr: Þochamt mit Bredigt. Nachm. 2 Uhr: St. Michaels-Andacht.

# "Germania"

Um unferm alteften Ditglieb, bem Rameraben

Franz Bommersheim,

Beleran bon 1848 unb 1849, bie lette Ebre ju erweisen, fritt ber Berein Montag nachmittag 41/4 Uhr im Bereinstofal Schiben-bof an. — Orben und Ehren-zeichen find anzulegen.

Bollgabliges Ericheinen erwartet Der Borftand.

# hohenstaufen-Kino

Romerftrage 62 Bad Gms Central=Botel Bornehmed Lichtfpieltheater.

Brogramm jum 25. bis intl. 27. April 1914.

Schottifche Landicafiobilder. Brachto. Raturaufn. Ein finematographifdies De fterwert beutschen Urfprunge!

# Zum Baradics der Damen.

Gine entgud nbe Romobie in 2 Aften. =Spielbauer ca. 3/4 Stunde. =

Der Forfter. Spa-n i.bes amerikanisches Drama. Aber Munet — Die Spafen. Ein toller Schwant. Ein beuticher Ranftfilm erften Ranges!

# e waller lanveigen!

Ein Denichenschieffal. In ber Sauptrolle: Loni Splva. = Spielbauer ca. 1 Stunbe. =

# Fadbadier Kirmes!

3m Gafthoi "Stad: Cobleng" morgen Sonntag

= arokes Tanzvergungen = in meinem bollständig nen renovierten und vergrößerten Tanglaal mit prachtvoller & Sficht in bie Berge u. Baumblute. faal mit prachibouer er spiege bittet Um recht gahlreichen Besuch bittet Gabriel Leng.

Zum Mirchweihsest Sonntag, ben 26. und Montag, ben 27. April labet freundl. ein

Johann Sauer, Gastwirt, Fachbach an ber Fahr. Borgügliche Speifen und Getrante.

# Fachbacher Kirmes!

Gafthaus jum Engel. 3 Sonntag, Den 26. April

[1946

grosse Tanzmusik.

Es labet f eundl ein

n. Aufter.

# Fachbacher Kirmes.

Gasthaus zum Rebstock

empfiehlt während der Kirchweihtage vorzügliche Speisen und Getränke.

[1943 W. Schuhmann.

Fachbacher Kirmes. 1948)

Gasthof Deutscher Kaiser.

Sonntag, den 26. und Montag, den 27. April

# anzini

Es ladet freundlichst ein

A. Lotz.

# Nieverner Kirmes. Gasthaus Lahneck.

Sonntag, den 26. u. Montag, den 27. April von 4 Uhr ab

# Shun Zunnusuk.

Es ladet freundl, ein

(1947)Adolf Höhn.

# Wirtschaft zur Traube, Riebern.

Salte mich ben geehrien Rirmesgaften gum Befuche beftens empfohlen. - Rirmesmontag: Sumor. Rougert. - 2 Herren, 1 Dame. -

Es labet freundlichft ein

Georg Sohn.

# Mieverner Kirchweihfelt.

"Zur Stadt Ems". Sonntag, ben 26. April

- Tenzinisik. =

gu welcher freundlichft einlabet

(1949 Juline Sabel.

# Nieverner Airmes.

Sonntag, ben 26. und Montag, ben 27. April von nachm. 4 llhr an

### l'anzmusik. [1948

Bierbrauerei Tiefenbach.

# firmes ju Miellen. Gasthaus zum Schweizertal.

Sonntag, ben 26. u. Montag, ben 27. April

— Tanzmusik. —— Es ladet ergebenft ein

Ph. Eichenauer. Montag fein Weinzwang. (1938 Bad Ems. [1871

### Farbige Oberhemden Mk. 10.50 bis 4 in Perkal, Zephir, Batist von

# Weisse Oberhemden Ausführung m. losen u. festen Manschetten v. 830

die modernen Schlaf - Anni-Pyjamas, Cellular, Oxford. Zephir

Unterzeuge in Wolle, Zephir, Fil d'Ect

Socken in den neuen Farben

# Stöcke und Schirme

im neuen Derby-Fasson mit wundervollen Hora

Kravatten, reizende Farbenmuster

Velours-Hüte in den neuen f Filzhüte in Haar, beste deutsche, engl. und ital. Fab

Strohhüte in allen Formen

Sportartikel,

Regenmäntel, Sommer-Ulsto

# JOH. PÖTZ · BAD E

Römerstr. 23

Vornehme Herren-Moden

Die Zeit ist da, wo man seine Pelzwaren und Tuchsachen während des Sommers gegen Motten schützen muss, um nicht unerwartet grossen Gefahren ausgesetzt zu sein.

Meine Abteilung für Konservierung bietet Ihnen hierfür grösste Garantie, auch gegen Feuerschaden und Diebstahl, bei sorgfältigster, fachmännischer Behandlung unter billigster Berechnung,

Val. Traxel, Coblenz, Pelzwarenfabrik.

Rheinstr. 34. Fernruf 1360.

Goebenplatz. Fernruf 1360.

# Evangelischer Männerverein Bad Ems.

Sonntag, ben 26. April, nachmittags um 41/2 Uhr wird herr Juhrunternehmer

# Christian Rosenbach

bom Leichenhaufe aus beerdigt. Die Mitglieber bes eb. Männervereins werden zur Teilnahme an ber Beerdigung hiermit freundlichft eingelaben. (1971

Bad Ems, ben 25. April 1914.

Der Borftand.

Die für morgen angezeigte Berfammlung bes evang. Mannervereins, Bab Ems, finbet wicht ftatt.

# Dr. Alfred Falk, Bad

Haus Pfälzer Hof,

nimmt seine Praxis am 27. ds. Mts. wieder auf.

# arben Lacke u.Pinsel

Schnelltrocknende Oelfarben in 24 verschiedenen Farben (nach Farbentafeln auszuwählen) empf. Albert Mauth, Bad Ems, Telefon 29.



bewirken sehr viele Eier prächtige Kücken seit : 0

Sie bestehen aus garantiert reinem Fleisch u. Weizenmehl - nicht aus gewürzten Abfällen wie die nur scheinbar billigen Futtermittel

Man verlance stets Spratt's Geflügel-, Kückenfutter und Hundekuchen bei:

August Roth.



# Albert Kauth,

Bad Ems. Telephon 29.

# Landwirte!!



Rauft trans. portable Sausbad-Wieifche raucher

mar bei ber erfien und größten Spezialfabrit Dentichlaubs Mint. Weber, Rieberbreifigi Rhib. beren Gabritate als die beiten und billigften befannt find. Reuefte Preisitite gratis. Biele Zeugniffe fiber 10-jabrigen Gebrauch. Uebe: 40000 Stad geliefert.



# KEIN MITTEL

Niederlage in Bad Ems Drogerie von Aug. Roth.

# Unser neues Bett

hochl. rot, dicht Daunen-Coper, 17, schlät, Oberbett, Unterbett u. 2 Kissen m. 20 Pld. neuen Halbdaunen gefüllt, das Gebett Mk. 35. — Dasselbe Gebett mit Daunen-deckbett Mk. 35. — Herrschaft! Daunen-bett Mk. 60. — 2 schläf. Jed. Gebett Mk. 6. — mehr. Bettled. bijl. Katal, frei. 1500 Kund. Bitter & Co., Fabrit, Jena 58, Earts

# Christophlack ale Fußbodenanftrich beftene

bewährt. Sofort trodnend u. gernchlos. Leicht anwendbar. Gelbbraun, eichen, mahagoni, nugbaum. Drogenholg. Aug. Roth. (Ems. [1908

# Gin leiflungsfähiges Fuhrgeimati

08606666666666666

filr girta 30 Baggon bon Bahn-hof Dies an bie neue Raferne fofort gefucht. (1907 Offerten und Breisangaben an die Expedition der Britang.

Erste Deutsche Automobili-Richachula. gegr 1904 Mainz Telef 940.

Stanti, beaufsicht. Lehranstalt mit conz. Stellenvermitti. Prosp. gratio. Militar- a Kr

Generalver Bereinstofal

Nieverner

Restaur. Kel Conntag. den 96

Tangvergnin mojn frenndlicht ein in grober tagt man at



3 cituma

ober beren Raum 15 Bf. Retiamezeile 50 Bf. Bei Wiederholungen Ermäßigung. Schriftleitung und

Preife der Anzeigem

Die einfpaltige Beile

Gefcaftsftelle: Ems, Romerftraße 96.

(Areis-Anzeiger)

(Lahn = Bote)

(Areis=Beitung)

"Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Bad Ems, Samstag den 25. April 1914

86. Jahrgang

# Zweites Blatt.

10

# Luftschiffahrt.

erfte Buftichifführerin in Deutichwesichtlich ein Fräulein Rivtte werden. Gie resden katigehabten Fahrt des Parsedal von n sie dereits eine Zeit tung eine wissen-ildung beendet hatte. Sie wird schon in den auch ihre the ihre praftische Ausbildung nach Bollendung sum Abschluß bringen. Fraulein Riotte Quftichifführerin nicht nur Deutschlands, ien Belt. Aeroplanführerinnen gibt es ichon abigen Reiche. Frantein Relly Beefe in bol unterhält sogar eine Flugschule, und unter innen Berlins ist das Fliegen ein beliebter

Berteibigungsichrift der in Berm den deutschen Luftschiffer, die der russischörde zugestellt wurde, betont, daß die ble Absicht gehabt haben, nach Rugland zu dehte sich aber etwas, und so kamen bie Rahe von Dünaburg unweit des Meeres Grenze. Natürlich hatten sie bei ihrer ichland auch biese Möglichkeit, nach Rußwerden, bor Augen gehabt und sich Pässe ordnungsmäßig bisiert waren, und russi-it. Sie waren der Ansicht, daß das kleber-den au. en Grenze nur Luftschiffern, nicht Freis etboten sei, und sie glaubten, zu dieser tin Recht zu haben, weil zwar Luftschiffer ien, weniger aber Freiballonsahrer, denn einmal die Grenze überschritten haden, semben demben Lande niedergehen. Rachdem sie die Grenze geflogen waren, glaubten aufftellen zu können, und sind mög-

# unft und Wiffenschaft.

Gares 350. Geburtstag wurde in Geklitzung der Shafelpeare-Gesellschaft gescherzog Wilhelm Ernst beiwohnte. Präsischerzog Wilhelm Ernst beiwohnte. Broj. Dr. Brandl-Berlin fprach über die inste der Berke des großen englischen Dichingte Tolstwis Borwurf, Shakespeare habe it, weil er in seinen Römerdramen den die die Könige der der Thrannei, so der Democratik berneut mollen; er habe dog der Demagogif warnen wollen; er habe ge, brabe und ichlechte Bürger hingestellt. eine pähagogischen Missionen die herzerfris Humors zur Berfügung gehabt.

# Rirde und Schule.

langen für bas höhere Lehramt a im für das höhere Legtamit Zahl von Eraminanden seit 1901 ergeben. a die Prüfungen infolge verschärfter Hand-fungsorden ingsordnung nur etwa 61 v. H. Auch fin diten die Realisten mit etwa 66 v. H. besser ab, als die humanisten mit 59 b. H. de beistige als die männlichen Kane weiblichen zu verzeichnen, von denen brüft wurden.

# the für feinste Qualität

beien Ihnen Maggi's Suppen. Sie ent. alle Bestandteile der hansgemachten.

# eltbeka

gen seiner unerreichten Wirkung und seines Wohlgeschmackes ist der echte

Paskal-Jogurt. Aerztlich empfohlen. Reinigt den Körper und Darm.

Rad Ems durch die: ilder Bad Ems durch der Molkerei, Römerstr. 61. inchen. Goldene Medaille usstellung, München 1913. oschüre gratis! -

Die bei Umbauarbeiten auf Bahnhof Bab Ems gewonnenen alten Türen und Feufter follen am 2. Mai De. 38., borm. 10 11hr öffentlich meiftbietend im Magazin ber Bahnmeifterei verfteigert werben.

Rönigl. Bahnmeifterei.

**6 泰安安安安安安安安** Ich verlegte Wohnung und Sprechstunde nach dem neuerbauten Hause Kurfürstenstrasse 15, nahe der Rizzastr.

Dr. M. Eversheim, Augenarzt, Coblenz. (1867 Sprechstunden 10-12, 3-5, Sonntags 9-11 Uhr.

Von der Reise zurück. Spezialarzt für Haut- und Harnleiden

Fetter, Coblenz, Mainzerstrasse 14. Telephon 1263.

# Gewerbliche Fortbildungsschule Bad Ems.

Das neue Schuljahr beginnt für bie Zeichenschüler am Sonntag, ben 26. April 7 Uhr. Die neueintretenben Schüler melben fich in ber Turnhalle.

Der Sachunterricht (Deutsch, Rechnen usw.) nimmt am Mittwoch, Den 29. April 3 Uhr für bie Schüler ber gewerblichen Rlaffen, am Donnerstag, ben 30. April 3 Uhr für die ber taufmännischen Abteilung seinen Anfang.

Bir verweisen auf bie Beröffentlichung bes Magiftrats betreffend ben Besuch ber Fortbilbungsichule und ersuchen auch unsererseits bie Deifter, fur ein punktliches und regel. mäßiges Ericeinen ihrer Lehrlinge jum Unterricht forgen 1913)

Der Schulvorftand.

# Kinderwagenn. Sportwagen

empfiehlt billigft R. Szieleit, Bab Ems, Coblengerftr. 5,

gegenüber ber Friedrichftrage.

für Hotels und Pensionen:

Der Versand der Waren erfolgt .

Mittwoch und Samstag

durch unser Auto

Lagerbesuch unbedingt lohnend.

frei!

für Treppen, Flur, Zimmer in Cocos, Haargarn, Velours, Linoleum.

Teppiche

Läuferstoffe

für Ess-, Wohn-, Schlafzimmer. In Velvet-, Tapestry-, Bouclé-Linoleum etc.

# Matten

für Veranda, Diele etc. einfache und doppelte Strohgeflechte.

# Linoleum

zum Auslegen von Zimmern, einfarbig und gemustert, billigste Preise.

# Tisch- und Divandecken

Leinen, Gobelin, Plüsch etc.

# Mod. lichte Vorhang-Stoffe Till, Madras, Etamin, Mull etc.

# Ia. Roleaux-Stoffe

bis 160 cm breit. Köper-, Damast-

# Portieren u. Dekorationsstoffe

Leinen, Fantasie, Halbseide etc.

# Fertige Portieren

für Türe und Fenster, hochaparte Ausmusterungen.

# Leonhard Tietz

Akt.-Ges., Coblenz.

# Ans Bad Ems und Umgegenv

Geftorben ift in der Racht bom 23. auf ben 24. b. Mts. ber älteste biefige Einwohner, herr Franz Bommersheim, im Alter bon nahezu 88 Jahren. Der Berftorbene erfreute fich allgemeiner Sochachtung und Beliebtheit. Am 4. Ceptember 1826 zu Königstein i. T. geboren, machte er mit bem Raff. Jager-Bataillon, bei bem er 17 Jahre Dienst leiftete, ben Babischen Gelbzug im Jahre 1848 und den Schleswig-Holfteinischen im Jahre 1849 mit. 3m Jahre 1864 wurde er als Königlicher Bademeister hierher berfest, leitete guerft die Baber in ben "4/Eurmen" fund später im "Königlichen Kurhaus". Bahrend feiner langjährigen hiefigen Dienstzeit hatte er die hobe Ehre, ben das hiefige Weltbad auffuchenden allerhöchsten und höchsten Berrichaften, Ihren Majestäten, bem Raifer Bilbelm 1. (20 3ahre), Raifer Alexander bon Rugland, König Albert bon Sachsen, Gr. Raiserlichen Sobeit dem Aronpringen Friedrich u. a. Dienste zu leisten. Eine ansehnliche Reihe bon Auszeichnungen und manches anerkennende Wort be-Tohnte ihn für treue Dienfte.

e Das Sobenftaufen-Mino wartet diesmal feinen Be-fuchern mit einem borguglichen Programm auf. Zwei gang hervorragende beutsche Meisterwerke: "Zum Paradies der Damen", eine entzudende Romodie in zwei Aften mit ber reigenden Sanni Weiße in ber Sauptrolle, und "Die Biffer schweigen!", ein Menschenschickfal, mit Toni Shlva in ber Sanptrolle, nehmen bas Sauptintereffe in Unfpruch. Unter der genialen Sand von Balter Schmidthaegler entworfen infgeniert, zeigen biefelben die beutsche Rinematographie in ihrer höchften Bollenbung.

### Menderungen ber Aurtagordnung.

Der Erweiterungsbau und Umbau des Kurjaales bilden den Abschluß ber großen Aufwendungen, welche der Staat im Interche bon Bad Ems gemacht hat. Somit ist der Bunsch vieler Kurgaste und aller Emser Kurinteresienten erfüllt, welcher darin gipjelte, daß die Lureinrichtungen ben modernen Unfprüchen entiprechend ausgestaltet wurden, fo daß Bad Ems in keiner Beise hinter den anderen Beltbädern zurücktehe. Die Bünsche sind nun erfüllt und Bad Ems mit seinem neuen Aurhaus und erstklassigen Hotels, seinen schonen Surstälen und Luranlagen und besonders mit seinen reichsprudelnben, heilfraftigen Quellen fteht auf der Bobe. Dant der Gurforge bes Staates wird ben Rurgaften jest ein Rurmalgebande geöffnet, welches in ichlichter Bornehmheit fich dem Stil bon Allt-Ems anpaßt u. in seinen eleganten Räumen den Eurgästen einen angenehmen Aufenthalt gewährt. Unter diesen Umständen ist es einerseits berechtigt, andererseits geboten, daß höhere Einnahmen durch Erhöhung der Aurtage, Dauerkarten und Einlaßkarten geschaffen werden. Dazu kommt, daß gleichzeitig ber langgehegte Bunsch erfüllt wird, die Kurkarte mit ber Brunnenkarte zu bereinigen. So wird denn die ber-einigte Kur= und Brunnenkarte für die Folge 28 Mark, die

fäten, halsfrei

erfte Beitarte 16 Mart und die folgenben toften. Die Gültigfeit Diefer Starten bel ber ganzen Kurzeit. Für die Einwohner unächten Ortschaften von Bad Ems werden gegeben. Der Preis beträgt für die einzelte Hauft der Familie 15 Mart und jede Bellogieber 10 Mart. Dieje Karten berechtigen täglichen Gurfanzerte Sowell im Greante täglichen Kurkonzerte, jowohl im Rurgort faale. Für diejenigen Einwohner, welche räume und die Tanzabende bejuchen weller farten als Hauptfarten zu 20 Mart und 10 Mart ausgegeben. Indelsen ift es gesottet farte zu 20 Mart Beitarten zu 10 Mart, und zu 15 Mart Beitarten zu 15 Mart zu neb zu 1.50 Mart gehen die Besocksteung wi Bu 1.50 Mart geben die Berechtigung wing 20 Mart. Außerdem werben kongerte ausgegeben, welche jum Besuch eines guttigen. Durch Lösung einer Zuschlagfarte von Berechtigung erworben werben, an bemfelben Konzert zu bezuchen. Bur Besichtigung be-werden Karten zu 50 Pfg. ausgegeben. lediglich dazu verwendet werden, den Aufge-ben Ausgenhalt angenehm ben Unfenthalt angenehm ju machen, fo lit aller Aurintereffenten, bahin ju wirfen, borbnungsmäßig gezahlt werben, bamit ber Mittel guteil werben, boben Unfprlichen 3 wollen wir denn in gemeinsamer Arbeit leben, daß die nächste Kur eine gute fein

Berantteortlich für die Schriftleitung: B. &

# 

Aussergewöhnlich billige Röcke und

Trocite (	JA A
Costum-Rock	165
aus Stoffen englischer Urt ober gestreift	-
Costum-Rock	295
englisch, in berschiedenen Farben, neueste Form	
Costum-Rock englischer Stoff, mit Riegel und gum Rnopfen	450
Costum-Rock	1324
schwarz-weiß, Blod-Karo, mit Riegel u. Knopf- garnitur	-
Costüm-Rock	1050
Romer-Streifen, mit Tunita u. Pnopfgarnitun	-
Costum-Rock	1350
elegante Karos in nur neuesten Farbstellungen	10
Costüm-Rock	1250
hellbraun, äußerst schicke Form, mit 2 Taschen und zum Knöpfen	10
Costům-Rock	375
marine Cheviot, reine Wolle, mit Knopfgarnitur	U
Costüm-Rock	675
Chebiot, reine Wolle, marine und schwarz, zum Knöpfen	U
Costům-Rock	050
marine Coteline mit Tasche und Perlmuttknopf-	850
Bejat	
Costüm-Rock	050
marine Kammgarn mit feinen weißen Streifen, hochelegant	J
Costüm-Rock	1050
COSTÜM-ROCK beste Kammgarn-Ware mit Tunika, riesig apart Loinon-Rock	10
Leinen-Rock	350
weiß mit Riegel und Knopfgarnitur	0
Leinen-Rock	350
ecru mit ausspringenden Falten und Knopf- garnitur	J
Leinen-Rock	<b>5</b> 25
weiß mit Riegel und Faltengarnierung	J
Frotté-Rock	750
weiß mit Riegel und Glas-Knopf-Garnitur	
Frotté-Rock	N75

**Batist-Bluse** 

mit breitem Stiderei-Borberteil, Ginjagen und Bündchen Voile-Riuse 50 m. schwarzeweiß getupftem Kragen u. Borberteil Crepon-Bluse 250 weiß mit buntem Kragen, Krabatte und Knopfgarnitur Voile-Bluse 325 weiß mit elegantem Stiderei-Rragen u. breiten 1 25 Voile-Bluse weiß mit feinen Einfaben in ichmalen Saumchen 475 Volle-Bluse weiß mit Umlegefragen u. geftidtem Borberteil 775 Volle-Bluse mit buntgestidtem Rragen Driginal Wien 850 Crepe-Voile-Bluse in Saumden genaht mit Bermuttfnöpfen Volle-Kluse weiß, hochelegant, mit Balenc.-Einfähen und handgestidter Baffe Wasth-Bluse fchwarz-weiß Bandftreifen mit Samtkravatte und Umlegefragen Wasch-Bluse 35 schwarz-weiß gestreift mit Satinkragen und Anopigarnitur Leinenbluse 195 in berichiebenen Farben mit Stiderei-Borderteil, weiß gepaspelt 350 Wollmousselinebluse mille Fleur mit weißem Kragen und Krabatte 650 Mousselinebluse mille Fleur in berichiebenen Farben, gang auf Futter 750 Japonbluse weiß, wine Seide, beste Qualität, waschbar 1150 Japonbluse weiß mit gestidtem bunten Rragen

weiß, mit Stiderei-Borderteil, breiten Gin- 95 S

Unterröcke in großer Auswahl 16.50 bis

weiß mit Tunika und Knopfgarnitur

Ruffentittel, Anaben=Anginge ) billigften Rinderfleider, Rinder-Blufen ! Preifen.

Rudolf Freund, Coblenz.

J

Silfra pr. Bid frijde 10 Still пене адурь pr. Bil

Joh.

Braching man H. Berninger. Geflügelfars Ennerich bei

Sofol

2 tilchtige Maler- u. Ju

# Unterlahn=Arcis.

Amtliches Blatt für die Bekanntmachungen des Landratsamtes u. des Kreisausschusses.

Tägliche Beilage jur Diezer und Emfer Zeitung.

Breife ber Mngeigen: Die einfp. Betitzeile ober beren Raum 15 Bfg., Retlamegeile 50 Bfg.

Musgabeftellen: In Dien: Rofenftraße 36. In Ems: Römerftraße 95. Drud und Berlag von S. Chr. Sommer, Ems und Dies. Berantw. für bie Rebattion B. Lange, Ems.

Mr. 96

Diez, Camstag ben 25. April 1914

54. Jahrgana

um allen Fretumern vorzubengen, bitten wir, auf | 3.= Mr. II. 3168. allen Gendungen, Die für bas

amtliche Areisblatt

bestimmt find, Die Firma S. Chr. Commer hingu-

# Umtlicher Teil.

3.=Nr. II. 3269.

Dies ben 24. April 1914.

Befanntmadjung.

Der Obft- und Weinbauinspettor Schilling - Geisenheim wird am

Montag, den 27. April 1914,

abends 81/2 Uhr

im Gafthaus von Meufch in Raffau,

Dienstag, ben 28. Abril 1914,

abends 81/2 Uhr

im Bafthaus bon Rafper in Dbernhof,

Mittwoch, den 29. April 1914.

abends 81/2 Uhr

im Gafthaus bon Qubwig in Beinahr.

Donnerstag, ben 30. April 1914,

abends 81/2 Uhr

im Sotel Rheinifder Sof in Bad Ems

je einen Bortrag über "Die Befampfung ber Rebenschablinge"

Indem ich zu einem recht gahlreichen Befuch biefer Bortrage einlade, erfuche ich die herren Burgermeifter ber meinbautreibenden Gemeinden auf die Borträge in ihrer Gemeinde aufmertfam zu machen.

Der Landrat.

3. 3.

Freiherr b. Ragel, Regierungsaffeffor.

Dieg, ben 21. April 1914.

An die Berren Bürgermeifter.

Betrifft: Die Führung ber Sprungliften für Bullen.

In ben nächsten Tagen laffe ich Ihnen bie borgelegten Sprungliften für 1913 mit bem Auftrage wieder zugehen, für bie Ausfüllung ber Spalte 10 "Hat gekalbt im Monat" Sorge zu tragen.

Der Landrat.

3. 2.

Freiherr b. Ragel, Regierungsaffeffor.

3.=9tr. II. 3023.

Dieg, ben 18. April 1914.

### Befanntmadung.

Der Gemeindeschöffe Wilhelm Sinterwälder in Schweighausen ist anstelle bes verstorbenen Gemeindeschöffen Wilhelm Singhof bafelbft jum Stellvertreter bes Standesbeamten bes aus ben Gemeinden Schweighaufen, Becheln, Deffighofen, Dornholzhaufen, Geifig und Dberwies bestehenden Standesamtsbezirks Schweighaufen ernannt worden.

> Ber Landrat. Duberftabt.

3.= Mr. II. 3082.

Diez, ben 17. April 1914.

An die herren Bürgermeifter

in Attenhausen, Becheln, Berndroth, Charlottenberg, Dausenau, Eppenrod, Giershaufen, Holzheim, Iffelbach, Raltofen, Klingelbach, Mubershausen, Niederneisen, Oberneisen, Reckenroth, Scheidt, Steinsberg und Winden.

Die Einsendung der Protofolle über die Brüfung der Gemeindekassen am 1. d. Mts. und des Berichts über die babei festgestellten, über 4 Wochen alten Einnahmerückftände wird in Erinnerung gebracht und binnen 8 Tagen erwartet.

> Der Landrat. Duberftabt.

Diek, ben 25. April 1914. d Befitwechfet. Das haus bes herrn Abolf Korn hier am Rafernenplat ging jum Preise bon 8500 Mart an

Berrn Rirchendiener Müller über.

n Gin Infaffe bes hiefigen Buchthaufes hatte fich bor einigen Tagen als den Mörder des Ingenieurs Brechner aus Darmftadt bezeichnet Die sofort eingeleitete Untersuchung ergab jedoch, daß der Buchthäusler, ein 19 jähriger Buriche namens Renner aus Brestau, die Bezichtigung nur zu dem Swed erfunden hatte, um auf einige Tage aus bem Einerlei bes Buchthauslebens befreit zu werben. Bahrend des Transportes nach Darmftadt wollte er dann einen Aluchiversuch unternehmen.

d 3m Lichtspiel-Theater wird ein erftflaffiges Brogramm am Conntag und Montag borgeführt, beginnend mit ben neuesten Beltereigniffen ber letten Bochen. Befonders intereffant ift der italienische Runftfilm "Große und Berfall", ber Untergang eines Grafenhaufes, ein großes Drama in brei Aften. - Dann folgt eine pifante Romodie "Eine Trauung auf dem Meer," prachtvoll foloriert. - Bon wunderbarer Farbenpracht ift: "Ein Ausflug in die Umgebung bon Rom". - Biel Seiterkeit erwedt der Film "Johns Ueberfpanntheiten" jowie "Baul und die Bunberpuppe". - Ein

Befud) ber Borftellungen ift empfehlenswert.

# Aus Provinz und Nachbargebieten.

:!: &C. Rudgang ber Fleischpreife. In ber Betterau, dem Ländchen, bem Goldenen Grund und in ber Lahnniederung befinden fich die Breife für Schweine auf Für holleiner fortgesehten rudläufigen Bewegung. fleischige Schweine bon 80-100 Rilo Lebendgewicht gahlen Die Sandler 40 bis 45 Pfennig pro Bfund. Dabei fift das Angebot groß, die Rachfrage und der Abjat febr gering. Auch die Breise für gemäftete Rinder find um 12 Mart pro Bentner in den letten Tagen gefallen. - Auf bem letten Biehmarkt in Frankfurt a. M. wurde dementfprechend notiert für genannte Qualität Schweine 46-49 Pfennig pro Pfund Lebendgewicht, 59-62 Pfennig pro Pfund Schlachtgewicht.

:!: Aus Raffau, 23. April. Die Generalberfammlung des Gewerbebereins für Raffau wird in diesem Jahre in Niederlahnstein und zwar boransfichtlich am Camstag ben 13. und Conntag ben 14. Juni abgehalten werben. Mit ber biesjährigen Generalberfammlung joll ein gemeinschaftlicher Besuch ber Bertbund-Ausstellung in Röln feitens der Abgeordneten verbunben werden. Die Abreise nach Roln wird voraussichtlich am Nachmittag des 15. Juni erfolgen; die Dauer des Aufent= haltes in Köln ift auf zwei Tage bemeffen. Näheres wird

noch befannt gegeben.

:!: 36. Mus Raffau, 23. April. Der altefte Burgermeifter im Regierungsbegirt Biesbaden, Burgermeifter Jacoby in Bellmich im Kreife St. Goarshaufen beging bort bas Gest seines 50 jährigen Dienstjubilaums

unter Unteilnahme ber gangen Gemeinde.

:!: Geilnan, 25. April. Der feitherige Bachter ber Strom- und Uferfischerei, Freiherr Marichall von Biebers ftein, hat die Strede im 3. Lahnbegirt bon ber Daubach bis zur Rupbach abgetreten; diese ist an den seitherigen Gischereiauffeber herrn Anton Gerheim dabier übergegan-

:!: Limburg, 24. April. Bu bem Leichen fu nb in ber Biegelei wird noch mitgeteilt, daß es fich um ben Sandwerksburichen Tagelöhner Robert Zieger aus bem Greis Riefa handelt, der — wie aus ben borgefundenen Bapieren ersichtlich - im Jahre 1856 geboren ift. Die Leiche fand ein hiefiger Arbeiter im Stroh berftedt. Da ber

R. Bote — wurden an einem Felsen im Steiger in ber Adhe der Basis der kleinen Tomtürme Verschlebungen wahrgenommen, welche einen Felsenabsturz und Gefährdung eines Teiles ber Friedhofsmauer befürchten liegen. Bur Beseitigung einer etwaigen Gefahr wird an der unsicheren Stelle gegenwärtig durch herrn Maurermeifter Lellmann ein Betonpfeiler aufgeführt. - Die Landwirtichaftliche Binterschule für Limburg wird nunmehr doch ben 3 .3t. tagenden Kommunallandtag noch beschäftigen. Bie gemelbet wird, fteht auf ber Tagesordnung für die am nächsten Montag, 27. April, angesette Sigung des Landes= ausschuffes als einziger Bunkt ber Antrag ber Landwirtschaftskammer auf Bewilligung von je 1000 Mark Jahresbeibilfe und je 1000 Mark einmalige Beibilfe zu den Roften ber erften Einrichtung der noch in diesem Winter in Sochst und Limburg zu errichtenden landwirtschaftlichen Binterschulen.

:1: Wiesbaben, 22. April. Der Reichstagsabgeordnete Behrens gab im Rahmen einer Begrüßungsansprache, die er auf dem Rirchlich - fogialen Rongreß im Ramen der driftlichen Arbeiterorganisationen hielt, eine Erflärung gur Bewertichaftsfrage ab, die etwa folgendermagen lautet: In evangelischen Greisen wird häufig die Frage aufgeworsen, ob die fatholische und die evangelische Arbeitericaft in ben driftlichen Gewerkichaften auf die Dauer gus fammenarbeiten fonnen. Alls die Wogen ber Erregung über die berühmte römische Enghflita besonders heftig gingen, hat man in weiten Greifen bes ebangelischen Bolfes, wenn auch nicht gerade in den Kreisen ber firchlich-fogialen Ronfereng, hierin Zweifel gefest. Auf all dies gibt es nur eine einzige Antwort: Wir bleiben, was wir waren, wir laffen am Wefen und an den Grundfagen unferer Gewertichaftsbe= wegung nichts ändern, möge tommen, was da will. 3m übrigen feben wir der Entwidlung der Dinge ruhig ents gegen. Man hat auch vielfach geglaubt, daß die in den driftlichen Gewerkichoften organisierten Arbeiter in ihrem Glauben geschädigt werden. Demgegenüber erflären wir: Bir werden um teiner materiellen oder fonftigen Borteile willen une bon unfern ebangelischen Grundfagen abbringen laffen. Wer uns das nicht glauben will, dem können wir nicht helfen. Mehr als ein Manneswort können wir unfern Bolksgenoffen nicht geben.

:!: Joftein i. I., 22. April. Der Borftand des biefigen Bertehrsbereins beichloß in Berbindung mit der Rommiffion für Errichtung eines Seimat = Dufeums für 30= ftein und Umgegend einstweilen einen Cammelraum eingurichten (in der ftadtischen Schule) und die Sammeltätigkeit rege ju forbern. Es follen jolche Gachen aufgenommen werben, die bireft mit Boftein und feiner naheren Umgebung Beziehung ftehen und ein Bild von Land und Bolt einst und jett geben. Für das eigentliche Museum ist ein historisches Gebäude in Aussicht genommen, über dessen

Erwerbung gurzeit Berhandlungen ichweben.

:!: Eichwege, 22. April. Unter den Bewerbern für den durch den Tod des Bürgermeisters Bode freigewordenen hiefigen Bürgermeisterposten befand sich auch "Dr. Eduard Merander" alias Thormann aus Köslin, deifen Köpeniciade sveben berechtigtes Auffehen erregt.

:!: Staffel, 23. April. Ginen felten gludlichen Musgang nahm ein Eisenbahnunfall, welcher fich hier bei ber Einfahrt in den Bahnhof Bettenhausen ereignete. Als ber bon Kaffel tommende Perfonengug langfam durch die Beichen lief, entgleifte er infolge Bruchs ber Ginfahrtemeiche. Loto= motive und der bicht babinter laufende Bachvagen fturgten dabei langfam um und legten fich quer fiber bie Bleife bin, fo bag bie Raber aus ben Schienen heraussprangen und nach oben hingen. Der Lokomotibführer Lang, ber Lokomotibheizer und der Badmeifter blieben in der Maichine begim. Backwagen stehen, stürzten mit um und erlitten nur unbebeutende Beulen ufw. Die Baffagiere tamen ebenfalls mit dem dom 15. Mai ble I. Oktober geöffneten Lefezimmer borftehen foll. Er hat auch die Aufgabe über Wohn und Keiseberhältnisse Austunft zu erteilen.

:!: Bingen, 23. April. Ein altes Hotel ift in Bingen zur öffentlichen Berfteigerung gefommen. Es handelt sich um den alten, wohl in aller Belt bekannten "Goldenen Pflug". Der Zuschlag wurde einem hiesigen Bantgeschäft, das für einen auswärtigen Interessenten bot, sür 144 000 Mark erteilt. Die nach der ersten Hypothek eingetragenen Belastungen finden keine Deckung.

# 48. Kommunallandtag für den Regierungsbezirt Wiesbaden.

Biesbaben, 24. April. Der Landesausichuß berichtet jum Boranichlag ber Einnahmen und Ausgaben für das Rechnungsjahr 1914, daß nach bem borausfichtlichen Abichluß bes Sauptetats bas Jahr mit einer Mehreinnahme von 34 000 Mark abschließen wird. Insgesamt schließt der Sauptetat in Einnahme und Ausgabe mit 5 703 200 Mark ab. Der Mehrbetrag bon 168 600 Mart gegen bas Borjahr findet feine Erklärung burch die mit 180 000 Mart mehr eingestellten Anleihen für die Errichtung einer Fürsorgeerziehungsanstalt, sowie burch den um 58 200 Mark höher eingestellten Beitrag bes Staates ju ben Roften ber Fürforgeerziehung, Die noch fortgefest freigen. Bon ber Raffauischen Landesbant und ber Raffauischen Sparkaffe wurden aus Ueberichuffen des 3ahres 1913 abgeliefert 508 800 Mart (Landesbant) und 142 411,60 Mark (Sparkasse). Die Ueberschüsse haben sich gegen das Borjahr um 144 190 Mark bezw. 161 325 Mark berringert; ale Urfache werden die Rureberlufte und die ftartere Dotierung bes Referbefonds angegeben. - Die Begirtsabgaben jind mit 2 219 000 Mart eingestellt, 123 550 Mart mehr als im Borjahr. Dem Etat des Fonds gur Errichtung einer dritten Irrenanftalt follen abermals aus Mitteln des Begirteberbandes 300 000 Mart überwiesen werden. Die Schulben bes Bezirksberbandes betrugen am 1. Januar biefes Jahres 8 397 821 Mart, 46 043 Mart weniger als im Borjahre.

hente vormittag fand die dritte Bollverfamm = I ung bes Kommunallandtages ftatt. Ein Gefuch ber Gemeinde Rentershausen um Bewilligung bon 2000 Mart gu einer Bachregulierung wurde bem Landesausichuß zur Brufung und Berudfichtigung überwiesen. Den Untragen, bem Borftand ber Raffauischen Sparkaffe ein weiteres Borftandsmitglied guguwählen und für die Fürsorge an Madchen eine Fürsorgeerzieherin mit einem Anfangsgehalt von 1400 Mark angustellen, gab das Plenum seine Bustimmung. In Aussicht ge-nommen ist für das Erzieherinnenamt eine altere Lehrerin, bie auch Saushaltungsunterricht erteilen fann. Um ben Bau bon neuen Wohnhäusern für die Beamten ber Irrenhäuser ju umgehen, foll in geeigneten Fällen die jelbstichuldnerische Burgichaft für hypothetarische Darleben der Landesberficherungeauftalt an Angestellte bes Begirtsausschuffes übernommen werden. Den nicht Geftangestellten foll in anderer geeigneter Beise Unterftugung guteil werden. Den borgelegten Planen für den Bau ber tatholischen Erziehungsanftalt in Ufingen ftimmte man gu. Die Anftalt toftet etwa 1 283 000 Mart. Ein Bett fommt auf 6415 Mart. Auch ben Erweiterungsbauten der Landesbant auf bem Grundftud Rheinftrage 44 gab man die Genehmigung. Die Bautoften betragen 860 000 Mark. Die Arbeiten follen nur bon Unternehmern ausgeführt werben, die im Begirt anfaffig find. Gerner bewilligte die Bersammlung die beantragte Bleichstels lung berichiedener Beamtentategorien ber Sandesbant mit benen ber Lanbesfpartaffe.

Das Saus bertagte fich barauf auf Montag friih 10 Uhr.

### Gin Musbruch bes Befubs.

Aus Neapel wird gemeldet: Gestern früh fand ein heftiger Ausbruch des Besuds statt, der von mehreren unterirdischen Erdstößen begleitet war. Die obere Desse nung des Kraters stieß enorme Mengen Schwesel und giftige Gase aus. Die Gasentwicklung ist so stark, daß die Bewohner von Reggino und Pigliano empfindlich in

Drecher, der harte Sohn des bekannten Großtroukriellen Anton Drecher, mit seinem Automobil gegen einen Baum. Der Wagen wurde zerschmettert, seine Insafen wurden herausgeschleubert. Drecher erlitt schwere Verletzungen am kinn und eine Gehirnerschütterung, sein Begleiter brach beide Arme. Ein vorbeikommender Zug brachte die Schwere verletzten nach Klagensurt, wo sie im Spital Aufnahme fanden. Drecher liegt im Sterben.

Aus dem Gerichtsfaal.

§ Wohlverdiente Strafen. In Elberfeld wurde vor einiger Zeit ein Offizier auf der Straße von jungen Burschen angerempelt und mit "Wades" beschimpft. Als der Offizier die Rowdys zur Ruhe weisen wollte, wurde er ülersallen und mißhandelt. Die Straffammer Elberfeld verurteilte jest den Hauptkrafehler zu 1 Jahr und 1 Woche, den zweiten Rowdh zu 9 Monaten und den britten zu 6 Monaten Ge-

fängnis.

§ Ein Roman mit wunderlichen Figuren ift es, ber burch die Berliner Berhandlung wegen ber Entführung einer jungen Javanerin entrollt wird. Der Bater bes jungen Mädchens, ein beutscher Argt, erschoß fich nach abentenerlichem Leben unter bem Läuten ber Entbestergloden: feine Tochter, der man faum anmertt, daß ein dem deutschen völlig fremdes Blut durch die Adern rollt, mucde alsbald eine begehrte Berfonlichfeit, an ber jeder feine Erziehungskünfte probieren wollte. Schließlich geriet sie in schlechte Sande, eine Famuie Holzke wußte fie an fich zu loden und hielt fie ihrer Teiblichen Mutter fern. Es wurde berfucht, ber Mutter für Auslieferung ber Tochter Geld abzupreffen. — In ber Donnerstag-Berhandlung des Bobanerin-Prozeffes tam gur Sprache, daß bei einer feinerzeit durch zwei Polizeibeamten borgenommenen Saussuchung bei der Familie Solzke Ugnes Gorodisti, bie Javanerin nicht gefunden wurde, da fie im Bett ber Geichwister Solzte verstedt gehalten wurde.

# Berdingung.

Die zur

# Herstellung einer einklassigen Schule mit Lehrerwohnung, sowie Wirtschaftsgebäude

für die Gemeinde Seiftenbach erforderlichen

Erd= und Maurer=, Tüncher=, Zimmer=, Dachdecker= und Klempnerarbeiten, sowie Trägerlieferung

follen öffentlich bergeben werben.

Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Bürgersmeisteramte in Heistenbach offen und können Angebotsformuslare, so lange der Borrat reicht, gegen Erstattung der Bersvielfältigungskoften von ebendaselbst bezogen werden.

Angebote sind bersiegelt, postfrei und mit entsprechender Ausschrift berjehen, bis spätestens

# Donnerstag, den 7. Mai 1914, nachmittags 21/2 Uhr

bem Bürgermeisteramte zu Heistenbach einzureichen, woselbst bie Eröffnung zur genannten Stunde erfolgt. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Dieg, ben 25. April 1914.

(1977)

Der Kreisbaumeifter. Michel.



# Solzversteigerung.

Mm Montag, den 27. bs. Mis., vormittags um 101/2 Uhr

anfangend, werben die nachfolgenben Solger öffentlich berfteigert

Diftritt Unterhahn 82.

18 Raummeter Buchenscheit und Anüppel (fnorrig).

Diftrift Rellerswart.

- 21 Rabelholgftamme mit 4,53 Festmeter,
- 81 Nadelholzstangen 1.—3. Klasse, 26 Nadelholzstangen 4.—5. Klasse
- 2 Raummeter Riefernnugfnüppel 1 Raummeter Buchenfnüppel,
- 260 Buchenwellen.

Diftrift Sandfaut 45. 3 Raummeter Beichholgfnüppel.

Diftritt Grubenweg 79. 2070 Eichen= und Buchenwellen.

Diftritt Br. Berhau.

22 Raummeter Buchenscheit und Anüppel,

50 Buchenwellen.

Dberlahnftein, ben 18. April 1914.

Der Magiftrat.

# Gewerbeichule Diez.

Der Sachunterricht ber gewerbl. Fortbilbungsichule beginnt Montag, ben 27. April. Alle Schüler (einschl. ber ungelernten Arbeiter) haben fich am genannten Tage nachmittags 2 Uhr in ber Bollsschule am Schloßberg einzufinden. (1963)

Der Borftand.

Aufforderuna.

Diejenigen jungen Damen unserer Stadt, die Sonntag, den 10. Mai, dem Gedenktag des Frankfurter Friedens, ihre Kräfte dem vaterländischen Unternehmen, der Rote Kreuz-Sammlung jum Beften ber freiwilligen Rranten. pflege im Rriege, zur Berfügung ftellen wollen, werben gebeten, zu einer näheren Besprechung fich Montag, ben 27. Upril, nachmittags 5 Uhr im fleinen Saal bes Sof von Holland einzufinden. (1962

Dies, ben 22. April 1914.

Der Baterländische Franenverein Dieg. Dranienstein.

Kupferschmiede = Apparatebauanstalt

# aller, Freiendiez

Telephon Nr. 108

empfiehlt

# massiv - kupferne Waschkessel

zu den billigsten Tagespreisen. Brennereien

neuester Konstruktion.

Rohrleitungen in Kupfer od. Eisen n. Angaben u. Zeichnungen Komplette Bade - Anlagen.

Kupferne Kochgeschirre. :: Verzinnen aller Metalle. 

# Unser neues Bett

Kupfer Bortkessel

hochl. rot, dicht Daunen-Cöper, 17/schlät, Oberbett, Unterbett u. 2 Kissen m. 20 Pfd. neuen Halbdaunen gefüllt, das Gebett Mk. 30.— Dasselbe Gebett mit Daunen-deckbett Mk. 40.— 2 schlät. Jed. Gebett Mk.6.— mehr. Bettfed. bill. Katal. frei. 15000 Kund. Biller & Co., Fettes-Jella 56, Estrati,

Probieren Sie Wanth's Spar-Kaffee per Pfund Mark I.

### Marttberichte.

A 10 TO 10 T		The contract of the second of		
Diez, 24. A	pril. (Fruchtn	iartt.) durchje		niebs. Preis.
Roter Beigen		16,40	-,-	
Frember Beigen		16,—		
Rorn		11.90		
Brauer-Berfte				
		10,75	-,-	-,-
Futter-Gerfte		9,-	-,-	
Sofer		8.10		ALIENS AND DATE
1 Rg. Landbutter 2	40 0.00 503	606+ 000	They o'EL	11 dame-
1 org. Sumbounted 2	120-0,00 21.	Oubt. 0,00,	eitt zot.	13-00 apig.

. Language and	Preisnotierungen in der Woche vom 18. April bis 24. April 1914.										
Warltort	Datum	Weizen bon bis Mt. Mt.	Roggen von bis Mt. Mt.	Breise für Gerfte bon bis Mt. Mt.	100 Kilo Safer von bis Mt. Mt.	gramm :   Seu   bon   bis   Mt.   Mt.	stroh bon bis Mt. Mt.	per Str.   <b>Rartoffeln</b>   bon   bis   Mt.   Mt.	per Kilo Butter bon   bis Mt. Mt.	2 Stüd Gier bon   bis Bf. Pf.	
Die3* Wiesbaden Limburg* Montabaur Beilburg* Hadamar*	24. April 23. " 22. " 21. " 23. "	16,— 16,40 15,90 16,40 —,— ,— 16,— 16,30	_,,_	9,— 10,75 9,— 17,54 —,— 	8,10 —— 17,20 18,— 8,— —— 17,— —,— 8,15 —,—	6,80 7,80 4,80 -,-	4,- 4,60 3,,-	3,30 3,50	2,40 -,-	-,14 -,- -,14 -,- -,14 -,- -,14 -,- -,14 -,-	